

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

61 (3.3.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61.

Freitag den 3. März

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 5460. Dem Schleiferbeder Ernst Rische dahier wurde in der Nacht vom 26. auf den 27. d. M. von seinem Lagerplatz hinter dem Militär-lazareth dahier ein schwarzer Spitzhund entwendet. Derselbe werthet 40 M. und ist 4 Monate alt, etwa 80 cm hoch und hat auf der Stirn ein weißes Belchen. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 1. März 1882.

Großh. Staatsanwalt.
Gadenbach.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmen-Register:

- Zu D. Z. 219 Bb. I. das Erlöschen der Firma „Otto Himmelheber“ dahier.
- Zu D. Z. 760 Bb. II. das Erlöschen der Firma „A. Menne“ dahier.
- Zu D. Z. 5 Bb. II. — Firma „E. G. Pfeiffer“ dahier —: Zeitiger Inhaber der Firma ist die Ehefrau des Herrn Eduard Gustav Pfeiffer, Helena geb. Horitz dahier. — Der Ehemann ist als Procurist bestellt.
- Unter D. Z. 15 Bb. II. die Firma „F. Joseph“ dahier. Inhaber: Herr Friedrich Joseph, Uhrmacher von hier. — Art. 1 des Ehevertrags desselben mit Wilhelm Adam Wittwe, Karoline geb. Sohne von Bruchsal, besagt: Die Brauleute und künftigen Ehegatten wählen als Regel ihrer ehelichen Güterverhältnisse das Gesetz der völligen Vermögensabsonderung nach L. R. G. 1536 ff.
- Unter D. Z. 16 Bb. II. die Firma „Achille Blum“ dahier. Inhaber: Herr Achille Blum, Kaufmann von hier.

II. Zum Gesellschafts-Register:

- Aus dem Einzelfirmenregister D. Z. 642 wurde die Firma „R. Stellberger“ dahier in das Gesellschaftsregister D. Z. 17 Bb. II. übertragen, nachdem sich unter dieser Firma seit 1. Januar 1882 eine offene Handelsgesellschaft gebildet hat, bestehend aus den Herren Reinhold Stellberger, Kaufmann, und Karl Feldten, Kaufmann, beide hier wohnhaft. Jeder hat das Recht, die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen mit der Beschränkung jedoch, daß der Erstgenannte allein berechtigt ist, die Gesellschaft durch Ausstellung von Accepten oder Solawechsel zu vertreten sowie die Kasse zu führen.
- Unter D. Z. 18 Bb. II. die Firma „Himmelheber & Bier“ dahier. — Vollberechtigte Theilhaber der seit 1. Februar 1882 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Herren Otto Himmelheber, Kaufmann, und Louis Bier, Kaufmann, beide hier wohnhaft.
- Unter D. Z. 19 Bb. II. die Firma „Walder & Bang“ dahier. — Theilhaber dieser seit 1. Januar 1882 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Herren Julius Walder, Zimmermeister, und Gustav Bang, Kaufmann, beide hier wohnhaft. Jeder hat volles Vertretungsrecht. — Ehevertrag des Erstgenannten mit Marie Luise Hedlinger von Muggen a. d. Mühlheim, 23. Juli 1876, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.

Karlsruhe, den 28. Februar 1882.

Großh. Amtsgericht.
v. Braun.

33.

Öffentlicher Vortrag

von Herrn Director Dr. Löhlein

zu Gunsten des Kirchenbaus im Bahnhofstadtteil
über „ein Sonntagskind der Dichtkunst“ (Elise Kullman)
Freitag den 3. März, Abends 6 1/2 Uhr, im großen Rathhauseaal.
Familienbillete zu 2 M. und einzelne Billete zu 50 Pf. sind am Eingang zu haben.

Badische Geographische Gesellschaft.

Sitzung: Freitag den 3. März, Abends 8 Uhr, im Palmengarten.

Vortrag des Herrn Hauptmann von Chrismar
über

„Sarmaticus, der polnische Kriegsschauplatz“.

Vorläufige Anzeige: Freitag den 17. März

Vortrag des Afrikareisenden Herrn Dr. Max Buchner.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Samstag den 4. d. M., Abends 8 Uhr, findet in der Festhalle eine Abendunterhaltung der freiwilligen Feuerwehr statt, wozu die Chorgrößen sowie die der Feuerwehr zugetheilten Patrouillen-Mannschaften nebst Familienangehörigen auf's Freundschaftlichste eingeladen sind.
Die Mannschaften erscheinen in Uniform, Koppel, ohne Seitengewehr.

Montag den 6. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, theoretischer Unterricht in der Turnhalle. Uniform wie oben.
Karlsruhe, den 1. März 1882.

Das Commando.

Bereinsbank Karlsruhe e. G.

3.1. Wir bitten, die Einlagebücher behufs Abrechnung an unserer Kasse abgeben zu wollen.
Karlsruhe, den 1. März 1882.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Verbandmittel für die Garnison-Lazareth des 14. Armeekorps für die Zeit vom 1. April 1882 bis Ende März 1883 soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Mit der Aufschrift: „Verbandmittel Lieferung“ versehenen Offerten sind versiegelt und portofrei bis Donnerstag den 9. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

an das hiesige Garnison-Lazareth einzusenden.

Die Bedingungen liegen im diesseitigen Bureau zur Einsicht auf, können auch abschriftlich gegen Einsendung von 75 Pfennigen bezogen werden.

Die Submittenten haben vor dem Termin die Bedingungen zu unterschreiben oder aber ist in den Offerten ausdrücklich anzugeben, daß sie davon Kenntnis haben.

Karlsruhe, den 19. Februar 1882.

2.2. Königl. Garnison-Lazareth.

Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplätzen betr.

3.2. Mit höherer Ermächtigung werden

Mittwoch den 8. März,

Vormittags 10 Uhr,

die Bauplätze Nr. 9 u. 11 im Quadrat A des neuen Stadttheiles zwischen Brühl, Bismarck, Westendstraße und Mühlburger Allee auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle endgiltig einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von Lageplan und Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Anmeldungen für andere Bauplatzverkäufe werden bei der Versteigerung ebenfalls berücksichtigt, wenn hierauf bis zum 7. März, Abends 6 Uhr, Angebote bei uns eingereicht worden sind.

Karlsruhe, den 27. Februar 1882.

Großh. Hofbauamt.
Femberger.

31.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Sekretärs Jakob Glunz, Elise geb. Widmann, werden

Dienstag den 7. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Amalienstraße 33 im Parterre des Hintergebäudes, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Remontuhr nebst goldener Kette, Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee und 6 Stühle mit Damastbezug, 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 Waschtisch, 1 Nachtsch, edige Tische, 1 Kommode, 1 zweithüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Bücherschrank, 4 Rohrstühle, 1 Nähmaschine, Uhren, Spiegel, Bilder, Lampen, Leuchter, Küchengeräthe, Bestecke, Vorhänge, Borlagen, Bettstücken, 1 Koffer und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufstübhaber einlabet
Karlsruhe, den 2. März 1882.

C. Laur, Waisenrichter.

Öffentliche Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Dilger von Karlsruhe werden die Konkursgläubiger gemäß §. 139 R.O. benachrichtigt, daß bei der von Groß. Amtsgericht genehmigten Schlussverteilung nicht bevorzugte Forderungen im Betrage von 22,228 M. 75 Pf. zu berücksichtigen sind und der verfügbare Massensbestand 5760 M. 20 Pf. beträgt.

Karlsruhe, den 1. März 1882.
Der Konkursverwalter:
W. Werke Jun.

Scheibehardt.

Fettvieh-Verkauf.

Montag den 6. März, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Hofdomäne Scheibehardt zwei fette Ochsen, eine fette Kuh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Großherzoglich. Gutsverwaltung.
Stäble.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 71 ist die Bel-Etage, Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Gas- und Wasserleitung nebst allen Bequemlichkeiten und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, von 3 bis 4 Zimmern, 1 Alkov, Kammer, Küche und Keller, auch Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten.

Durlacherstraße 40 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

31. Erdbrunnenstraße 3 ist eine schöne Wohnung mit allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 4.

Erdbrunnenstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alkov, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. April 1882 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Luisenstraße 15 ist im 2. Stock eine freundl. Wohnung von 2 Zimm., Speicherkammer, Küche, Keller, Glasabschl. u. Wasserl., sowie noch 2 kleine Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 21, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 5 davon auf die Straße gehend, mit Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstr. 23 im 2. Stock.

Viktoriastraße 15 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

Viktoriastraße 16 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, Küche, Keller und Waschküche, mit oder ohne Stallung, auf Juli zu vermieten; die Wohnung könnte auch einige Wochen früher bezogen werden. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

33. Waldstraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-7 Zimmern mit Balkon, Veranda und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ferner im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Veranda, zu vermieten. Näheres ebener Erde im Kontor.

22. Wilhelmstraße 13 ist wegen Wegzug eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock ebendasselbst.

32. Wilhelmstraße 34 ist auf 23. April eine für sich abgeschlossene, mit Gas- und Wasser-

leitung versehene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an Waschküche und Speicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

21. Wilhelmstraße 55 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Bähringerstraße 35 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher, an eine oder zwei Personen auf 23. April zu vermieten.

32. Bähringerstraße 82 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

22. In der Mitte des Berberplatzes ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen und jedes Zimmer einen besondern Eingang hat, Küche, Keller und Mansarde, ebenso eine kleine Wohnung im 4. Stock auf April zu vermieten.

3. Ergleben Jun., Berberplatz 45.

Kriegstraße 75 ist die Parterre-Wohnung auf 23. April zu vermieten. Dieselbe hat 5 Zimmer, Veranda, Gas und Wasser, Mädchenzimmer, Kammer und 2 Keller. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzplatz, Gartenantheil etc., ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 32, 2. Stock links.

Ecke der Wilhelms- und Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnung auf 23. Juli.

Karlstraße 6 ist der Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Eine Mansardenwohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Kamin und Keller, ist auf 23. April, sowie ein unmöblirtes Parterrezimmer mit Kamin sofort oder auf 15. März zu vermieten: Hüschstraße 18, parterre.

Wegen Verlegung des Miethers ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allen Zugehörigen von Mitte März ab zu vermieten: Schützenstraße 16, parterre.

21. In der Schützenstraße 8a ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern oder auch ein Laden, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfahren Schützenstraße 8 im 4. oder 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

62. Adlerstraße 6 ist eine Parterrewohnung nebst Laden, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc., auf 23. April er. zu vermieten. Näheres im Laden bei Gustav Oberst, Ecke der Lamm- und Kaiserstraße.

Laden zu vermieten.

21. In sehr bester und bester Lage ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer sofort oder auf 23. April d. J. unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten.

3. Ph. Dressel, Adlerstraße 18.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung, welche sich für jeden Handwerker gut eignet, ist preiswürdig zu vermieten: Bähringerstr. 55. 3.2.

Wohnungs-Gesuche.

22. Sollte Leute suchen per 23. April oder früher eine Parterre Wohnung oder einen ersten Stock von 3 Zimmern und Zugehör in frequenter Lage. Gefl. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Eine hübsch gelegene Wohnung von circa 4 Zimmern und Zugehör wird auf 23. April gesucht. Gefällige Offerten sind unter J. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Eine Wohnung

von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheile (von der Waldstraße an) wird per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub P. 6756 an Haasenstejn & Vogler, Kaiserstraße 136.

33. Ein tüchtiger

Verkäufer

gesuchten Manns, welcher sich auch für die Reite eignet, findet in einem Colonialwaaren-Geschäft Nr. 15. März Stellung. Offerten sub H. 6744 an Haasenstejn & Vogler, Kaiserstraße 136.

Volontärstelle-Gesuch.

32. Ein gewandter u. d. tüchtiger Verkäufer, sowie allen Comptoirarbeiten mächtig, sucht in einem hiesigen Colonial-, Material-, Farbwaaren-, Delicatessen- oder ähnlichem Geschäft als bald Stellung. Beste Zeugnisse zur Seite. Gefl. Offerten sub J. 6745 an Haasenstejn & Vogler, Kaiserstraße 136 erbeten.

Zimmer zu vermieten.

33. Zwei bis drei gut möblirte Zimmer sind per 23. April oder 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldbornstraße 22.

32. Kreuzstraße 16 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer mit je einem auf die Straße gehenden Kreuzstock sogleich an einen oder zwei solide Herren einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock zu erfragen. Auf Wunsch wird auch Kost verabreicht.

32. Auf 15. März sind zwei hübsch möblirte Zimmer, das eine mit zwei und das andere mit einem Fenster nach der Straße gehend, als Wohn- und Schlafzimmer oder auch einzeln zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock links.

22. Erdbrunnenstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

22. In der Hirschstraße ist im 2. Stock ein unmöblirtes, zweifelhafte, großes Zimmer mit besondern Eingang sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 69 im untern Stock.

32. Pfingststraße 22 ist ein möblirtes Zimmer für einen oder zwei Arbeiter auf sofort oder auf 15. März zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

32. Zirkel 20, zwei Treppen hoch, ist auf den 15. d. M. ein freundlich möblirtes Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Auf den 1. April könnten auch zwei ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen oder zwei Herren vermietet werden.

31. Berberstraße 18 sind zwei ineinandergehende Parterrezimmer zusammen oder getrennt mit ganzer Pension billig zu vermieten.

Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind zusammen oder einzeln sogleich oder später billig zu vermieten: Ludwigplatz 40 a, 3 Stiegen hoch.

Ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer ist auf den 1. April mit oder ohne Pension zu vermieten: Zirkel 19, zwei Stiegen hoch.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, 2 Treppen hoch.

Waldbornstraße 29 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer wegen plötzlicher Verlegung sogleich oder auf später zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer im 2. Stock ist Wilhelmstraße 55 sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Ablerstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 15. März oder auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

* Ein hübsch möbliertes Parterre-Zimmer ist per sofort oder auf den 15. März zu vermieten: Birtel 8, rechts.

* Amalienstraße 12, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Neue Waldstraße 48 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* In freundlich möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. März zu vermieten: Scheffelstraße 18. *21.

* Karl-Friedrichstraße 6, zwei Treppen hoch, ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zwei Mansardenzimmer, ineinandergehend, hübsch gelegen, ganz neu hergerichtet, sind möbliert oder unmöbliert an einen ältern Herrn oder eine Dame zu vermieten. Amalienstraße 85.

Stallung für drei Pferde, Dienerrzimmer und Heuboden ist zu vermieten: Amalienstraße 85.

Zimmer-Gesuche.
* Bis 1. April werden drei möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen sub F. F. C. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine junge Dame, welche Musikunterricht erteilt, sucht 1-2 gut möblierte Zimmer, vielleicht auch Pension, bei einer gebildeten Familie oder einzelnen Dame, woselbst sie sich in obiger oder sonst entsprechender Eigenschaft zugleich nützlich machen könnte. Offerten sub A. O. 21 sind an das Kontor des Tagblattes oder postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche kochen können, Zimmerhaus, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 22.

* Mädchen, ein braves, wird zu zwei Kindern für auswärts gesucht. Näheres Waldbornstraße 4 im 2. Stock, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 41, eine Treppe hoch.

* Für ein junges, empfindliches Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird sofort Stelle gesucht. Näheres große Spitalstraße 20 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine gute Stelle: Kaiserstraße 109, 2. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen für verschiedene Hausarbeit wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Leopoldstraße 51.

Dienst-Gesuche.

22. Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, die Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht per sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

*21. Ein Mädchen gehesten Alters, welches bei besseren Herrschaften war, selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern Stelle als Köchin. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten, auch kochen kann, sucht sofort eine passende Stelle; auch würde dasselbe eine Ausbilstelle annehmen. Zu erfragen Schwarzenstraße 12 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

*22. Es werden 10000 Mark gegen doppelte Versicherung (erste Hypothek) auf ein Haus bis 23. April ausgeliehen. Bei wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*3.2. **11000-15000 Mark** werden auf sehr gute zweite Hypothek von einem pünktlichen Hinzahler auf ein Haus in Mitte der Stadt sogleich oder bis 23. April aufzunehmen gesucht. Näheres Kaiserstraße 161 im 3. Stock.

2.2. **2000 Mark** werden gegen beliebige Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

400 Mark werden auf Liegenschaften oder Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 400 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf große Stück werden gute Arbeiter gesucht bei **Eduard Bösch,** 21. Kaiserstraße 104.

Berein Karlsruher Wirthe. Placirungs-Bureau.

* Stellen finden: Köstlichkeiten, Kellnerinnen, Köchinnen gegen hohen Lohn, ein Zimmermädchen, Kochfräulein, Küchenmägde gegen guten Lohn und ein junger Hausbursche; Stellen suchen: ein feiner Privatfisch, Oberkellner, Zimmer- und Saalkellner und Kellner durch den alleinigen Placirer für Wirthe und Hoteliers **Karl Böhm,** Herrenstr. 50.

Stelle-Antrag.
* Ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist, wird sogleich gesucht. Näheres zu erfragen bei Geschwister Haslinger, Confections-Geschäft, Hebelstraße 4 im 2. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.
Ein anständiges Mädchen, welches das Buchmachen gründlich erlernen will, wird zum sofortigen Eintritt gesucht von **P. Drescher,** Nodes, Kaiserstraße 88, neben dem Museum.

Lehrlings-Gesuch.
21. In unser Modellstoff- und Teppichgeschäft kann ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling eintreten. **Dreyfus & Siegel,** Kaiserstraße 197.

Das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

Comptoirposten-Gesuch.
21. Ein tüchtiger junger Mann, 20 Jahre alt, mit hübscher Handschrift, der in einem bedeutenden Waarengeschäfte 5 Jahre thätig war, sucht achtlos auf gute Zeugnisse irgend ein Comptoirposten. Gest. Offerten bittet man unter C. 5000 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine gesunde Schenkammer sucht sofort Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 20 im 2. Stock.

Eine gesunde Schenkammer sucht Stelle. Zu erfragen bei Frau Plaz, Hebammen, Herrenstraße 20. *22.

Diener.
*22. Ein junger Mann (Oberländer), welcher schon mehrere Jahre bei besseren Herrschaften thätig ist, sucht Stelle als Diener. Ausgezeichnete gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Näheres Bähringerstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht sofortige Beschäftigung bei einer Kleidermacherin oder in einem größern Geschäfte. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im Hinterhaus im 2. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Kriegstraße 87 beim Portier.

Empfehlung.
*22. Damenkleider und Frühjahrs-Jacken werden nach den neuesten Journalen angefertigt und bei solider Arbeit billige Preise zugesichert. Näheres Mademiestraße 37 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein gut gebautes Haus,

in der Nähe des Güterbahnhofes dahier, mit Einfahrt, großem Hof, Garten, vorzüglichen Kellern etc., durch seine Räumlichkeiten und Lage für jedes größere Geschäft oder Gewerbe geeignet, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben wegen des Näheren sich brieflich zu wenden an „Z. D. 1977“ Kontor des Tagblattes.

Herrschaftshaus-Verkauf in freier Lage des westlichen Stadtteils, 2-stöckig, sehr komfortabel ausgestattet, mit Einfahrt und Garten. Dasselbe eignet sich auch zum Alleinbewohnen. Liebhaber belieben ihre Adresse unter F. 17 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 21.

Büderei-Verkauf, eine altrenommierte, mit ausgeübter Kundschaft in frequentester Lage dieser Stadt. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 21.

Hausverkauf.
* Ein in der Quersstraße gelegenes kleineres Haus ist Familienverhältnisse wegen um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

6.2. Ein kleiner **Salon-Flügel** von **Blüthner,** Palisanderholz, 7 Oktaven, wenig gespielt, fast neu, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Derselbe steht zur Ansicht im Pianoforte-Magazin von **Ludwig Schweisgut,** Grossh. Hoflieferant, Herrenstrasse 31.

Herd-Verkauf.

3.1. Einen großen Herd hat billig zu verkaufen **C. Weick,** Restaurateur der Gesellschaft Eintracht.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Mantel und zwei Röcke (Schuhmanns-uniform), bereits noch neu, sind preiswürdig zu verkaufen: Amalienstraße 45, parterre.

* Mehrere gut erhaltene Wirthstische sind zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 2b, 2. Stock.

2.1. Schützenstraße 48 ist im 3. Stock bei Schneider Anselm ein neuer, schwarzer **Konfirmanden-Rock** aus feinem Tuch billig zu verkaufen.

* Einige schon tragbare junge Bäume, hochstämmige und wurzelichte Rosen sind billig abzugeben bei Mohr, Handelsgärtner, verl. Karlstraße 1.

2.1. Sehr schöne **Kanarienvögel,** einzeln und paarweise, sowie zwei Vogelkäfige werden billigst abgegeben: Bahnhofstraße 40 im 3. Stock von Mittags 1-2 Uhr.

* Ein Stehpult und eine Vogelhecke mit zwei Abtheilungen sind zu verkaufen: Amalienstraße 37 im Hinterhaus, parterre.

Reisekoffer,

18 Stück in allen Größen, für Reisende und Auswanderer passend, sind staunend billig zu verkaufen: Durlacherstraße 58.

Kauf-Gesuche.
* Zu kaufen wird gesucht: eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Pression: Augartenstraße 1.

* Ein gut erhaltener, mittelgroßer, transportabler Kessel wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 17 im Laden.

Ankauf eichener und buchener Schwellen

für die französischen Eisenbahnen von Herrn **Alfred Bouvet** in Sallins (Jura), Frankreich, oder seinem Vertreter Herrn **Eugen Piquet,** Holzhändler in **Monthéillard (Doubs),** Frankreich. (H. 1602 X.) 31.

Holländer Kanarienvögel
werden zu kaufen gesucht. Adressen unter H. H.
im Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

Ankauf.

Herren- und Damenkleider, Gold und Silber, Betten und Möbel und Weißzeug werden zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen beliebe man gefl. an Herrn Octroi-erheber Trißler vor dem Bahnhof und Octroi-erheber Seifendrücker, verlängerte Karlsruferstraße 51, abzugeben.

L. Lazarus, Bruchsal.

Eine gangbare Wirtschaft (Hotel) mit hübschen Lokalitäten ist mit ganzem Inventar unter sehr günstigen Bedingungen wegen Kränklichkeit des Eigentümers zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres unter H. P. W. Nr. 1 postlagernd Karlsruhe. *22.

Ein Schüler

der obersten Klasse einer hiesigen Schule wünscht jüngeren Schülern Nachhilfestunden in den Hausaufgaben zu geben. Gefl. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter O. E. abzugeben.

Thee

neuester Ernte, als:
feinsten **Pecco** in Blüten,
Souchon und
Congo
empfehlen in vorzüglicher Qualität
L. Krauth,
Walbstraße 10.

Frisch gebrannten

Kaffee

per Pfund M. 1.40, M. 1.60 und M. 2 empfiehlt bestens

Emil Lorenz,

3.1. 19 Viktoriastraße 19.

Frisch gebrannten

Kaffee

in den bekannten 3 Sorten à M. 1.20, 1.60 und M. 2.— empfiehlt

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

Honig,

ächsten **Schleuderhonig,**
I. Savannahonig
empfehlen

die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab.

Adolf Steiner,

Weinhandlung hier,

Amalienstraße 85,

empfehlen sein großes Lager in Flaschenweinen unter Garantie der Reinheit, wie:

Markgräfler, Klingelberger, Durbacher Berg- und Weißherbst, Holländer, Clevner, Zeller Rothen und Affenthaler;

Rhein-, Mosel-, Burgunder- und Bordeaux-Weine von den besten Marken sowie verschiedene alte und neue Tischweine. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Rechte Markgräfler-Weine,

reine Naturweine
von Wilh. Blankenhorn sen., Müllheim.
1878er, 1876er, 1868er, 1834er
Markgräfler

und
1876er Muscateller,
ferner garantiert reine
Bordeaux-Weine

per Flasche 60 Pf., M. 1 und M. 1.50
empfehlen
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Musverkauf

wegen
Lokalwechsel.
Alle Sorten Punschessenzen und Liqueure werden, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

Von 1 Mk. an
gewähre 10% Rabatt.
G. Schwindt sen.,
6.5. Kaiserstraße 239.

Feinste engl. Eibisch-Bonbons,

besonders zu empfehlen gegen
Husten, Heiserkeit, Catarrh
und **Berührung.**
Alleinverkauf bei
Emil Lorenz,
3.1. 19 Viktoriastraße 19.

Nur ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Ofener, Friedrichshaller und Salschüler Bitterwasser, Rißinger Rakoczy, Bilnaer Wasser, Rippoldsauer Natrone, Taraspser Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Martenbader Kreuzbrunnen, Weillbacher und Langenbrüder Schwefelwasser, Vioby grande grillo und Oolestins, 2 Wildunger Quellen;
ferner:
Gilltsches Stahlwasser und Lithionwasser zu Fabrikpreisen stets vorrätzig in der
Hirsch-Apotheke.

Obstkrant (Gelée)

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt billig
C. Hetzel,
6.4. Kaiserstraße 124.

Orangen

à 10 Pf. per Stück bei
E. Axtmann,
3.1. Seminarstraße 9.

Schneehühner, Haselhühner und Wildenten

empfehlen in frischer Waare 2.1.
Louis Pullmann,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
und täglich auf dem Markte.

Heute:

Schellfische, Cabeljan, Soles, Backbückinge, Kieler und Speckbückinge, gewässerten Laberdan.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:
Rheinsalm, Soles, Turbots, Zander, Cabeljan, frische Schellfische, Gaugfische u. Bückinge
L. Pfefferle,
bei 2.2. Hirschstraße 31.

Frische
holl. Schellfische
empfehlen
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Soeben angekommen:
frische Kieler Bückinge
bei
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Frisch gewässerte
Stockfische und Laberdan
empfehlen
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Blüthweiß gewässerte
Stockfische
(holl. Lüttlinge)
sind fortwährend zu haben bei
3.3. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Sehr schöne Welsche, französ. Kapannen und Poularden, fette Enten und italien. Sahnen
empfehlen billigst 3.1.
Louis Pullmann,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
und täglich auf dem Markte.

Osterkuchen

sind täglich neu gebacken zu haben bei
E. Strauß, Waldhornstraße 22.

Aechten westph.

Pumpernickel

in stets frischer Waare per Brod von 1 Pfd.
à 35 Pf. empfiehlt

E. Axtmann,
Seminarstraße 9.

Russ. Geflügel-Bouillon

empfehlen
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Mainzer Handkäse

in frischer Sendung empfiehlt
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Frische Sendung	M. P.
franz. Blumenkohl per Stück	1.—
" Spargeln per Pfund	3.—
" Radieschen per Bund	— 60
" " " "	— 30
" " " "	— 20
" Kopfsalat per Stück	— 15
Lissaboner Kartoffeln p. Pfd.	— 50

empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Freiherrlich von Seldene'sches
Lager u. Schenk Bier,
Münchener Winterbier
von Sedlmayr,
Porter u. Pale Ale,
Hoff'sches Malz-Extract.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Camphor

bestes Mittel zur Aufbewahrung von Teppichen und Pelzwerk; ferner

Insectenpulver

perisches und Dalmatiner,
Naphthalin,

spanischen Pfeffer

empfehlen in frischer Waare
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

DR. PATTISON'S Gichtwatte

bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen
aller Art als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieder-
reizen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 1 Mark und halben zu 60 Pf. bei
W. L. Schwaab, Materialwaarenhandlung, Ecke
der Amalien- und Kaiserstraße 19. (H. 6320.)

Aechte
schwedische Jagdstiefelschmiere
in Büchsen à 60 Pf.
L. Krauth, Balbstraße 10.

Glycerin-Schwefel- milch-Seife

aus der kgl. kaper. Hofseifenfabrik von **C. D. Wunderlich**, Nürnberg. Seit 15 Jahren mit
größtem Erfolge eingeführt; zur Erlangung eines
schönen, samtartigen weißen Teints; auch ist diese
Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Haut-
schärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Fleck-
ten, sowie zur Beseitigung von Geschwulsten etc.

Zu haben das Stück zu 35 Pf. bei
Carl Maljacher, Hoflieferant,
Karlsruhe.

H. von Gimborn's

Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch
lebhaftes Farbe, große Flüssigkeit und schnelle
Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit schwarze,
nie bleichende Copien.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother
Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem
Seim etc. befindet sich bei den bekannten Schreib-
materialien-Händlern.

August Schulz

Erbprinzenstrasse 29,
empfehlen 2.1.

Herrenhemden

Confirmandenhemden,
Cravatten, Kragen u. Manschetten,
sowie sein gut assortirtes Lager in
Damen- und Kinderwäsche.



Für
Konfirmanden!
Besonders angefertigte,
gut sitzende
Glacé-Handschuhe
sowie
Cravatten
in soliden Qualitäten
empfehlen
Ludwig Oehl,
Grossherzogl. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.

Für Konfirmanden

empfehle:

schwarze Sac-Anzüge,
schwarze Jaquette-Anzüge,
schwarze Hosen und Westen
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Fritz Mayer,
38 Kaiserstraße 38.

Billige und gediegene Tuche und Buckskin!

— Wer darauf sieht, sich billig und gut zu klei-
den, kaufe seinen Frühjahrsbedarf bei Gebrüder
Dold, Tuchfabrik in Billingen 1/3. den. Die-
selben liefern:

- 1) Sommer- und Mittel-Buckskin von
M. 5.— per Meter an.
- 2) Graue und melirte Tuche, ausgezeichnet
für Arbeitskelder, von M. 6.— per Meter an.
- 3) Schwarze Tuche für Festkleider von M. 6.—
per Meter an.
- 4) Damentuche für Frauenkleider und Regen-
mäntel von M. 4.— per Meter an.

Muster werden auf Verlangen franco zugesandt.
Es wird nur tabellöse musterconforme Waare
geliefert. Nichtconvenientes wird willig zurück-
genommen.

Anzeige.

Bei Beginn des Jahres erlaube mir, El-
tern und Pflegeeltern auf mein seit Jahren
mit Erfolg eingeführtes Abonnement für
Zahnpflege der Kinder von 6—12 Jahren
(die Zeit des Zahnwechsels) gebührend auf-
merksam zu machen.

Hochachtungsvoll
Ernst Delmling, Zahnarzt,
6.4. Kaiserstraße 30.

Künstliche Zähne

werten zu den billigsten Berechnungen ange-
fertigt.

Fr. Godelmann,
prakt. Zahntechniker,
Steinstraße 12, parterre.

Für Konfirmanden

empfehlen:

Hüte,
Mützen,
Handschuhe,
Hosenträger und
Halsbinden

in großer Auswahl billigst

M. Wirnser,
7.1. Zähringerstraße 35.

Krausen, Schleifen,
Lavalieres, Fichus,
Oberhemden, Einsätze,
großes Lager

fertiger Wäsche

für Damen und Kinder
zu bekannt billigen Preisen.

Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

Strickbaumwolle und Unterrockgarn

in modernen, waschächten Farben em-
pfehlen in großer Auswahl 2.4.

Karl Jahrbach,
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Wollene Bett-, Bügel- und Pferddecke

von M. 4 an aufwärts
bis zu den allerfeinsten

sind in größter Auswahl auf
Lager.

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

* Wegen Geschäftsveränderung werden sämt-
liche Schuhwaaren, bestehend in Herren-, Damen-
und Kinderstiefeln sowie Hauschuhen, in nur realer
Waare zum Selbstkostenpreis ausverkauft.

M. Straub,
Kronenstraße 52.

Ch. Gerbracht'sche Druckerei
J. Friedrichs,
 Adlerstraße 28,
 empfiehlt sich zum Anfertigen von Briefcouverts und Briefpapier mit Firma, Rechnungen sowie allen Arten Druckerarbeiten. 103.

Visiten-Karten
 in den neuesten Schriften
 rasch und billig durch
Louis Wilhelm
 Kaiserstraße 112.

Neu!  **Neu!**
 Vorräthig im Pianoforte-Magazin
 von
Ludwig Schweisgut,
 Grossh. Hof-Lieferant,
 Herrenstrasse 31, 63.
Dr. Ihlenburg's
musikalischer Taktmesser
(Metronom).

Billig, einfach, deutlich erkennbar,
 überallhin mitführbar und überall verwendbar, geräuschlos, in Grösse einer Taschenuhr.
 Dieser einfachste, gar nicht misszuverstehende, billigste Metronom ist von Herrn Kapellmeister **Carl Reinecke**, dem Dirigenten der Gewandhausconcerte, für probat erfinden worden; die allgemeine Einführung dieses Taktmessers ist in hohem Grade wünschenswerth, damit das Gefühl für das richtige Zeitmass der Tonschöpfungen der grossen Meister allseitige Verbreitung finde.

50 Pf. Bazar, 50 Pf.
 Waldstraße 30,
 eingetroffen: **Bücherranzen** zu 1 M. und 1 M. 50 Pf. 2.2.

Forlendielen,
 eine größere Partie, 36—60 mm stark, astrein und trocken, hat zu verkaufen
F. Reichenburg, Holzhandlung
 in Bruchsal. 2.2.

Thuya aurea und Thuya compacta
 sind in allen Grössen zu haben bei
Mohr, Sanderlgärtner,
 verl. Karlstraße.

Gasthaus zum Goldenen Adler,
 65. Karl-Friedrichstraße 12, (H 6193a)
 empfiehlt dem hiesigen Publikum seinen guten Frühstücks-, Mittags- und Abendessen zu billigen Preisen. Unbekannte gute, reine Weine und prompte Bedienung.
F. Becker.

Gasthaus zum schwarzen Adler.
 Gute früh Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste, was empfehlend ansetzt
L. Bölzner.

Neue Bierhalle.
 Freitag Morgen
 Wellfleisch,
 Abends
 hausgemachte Würste und Sauer-
 frant. 8.3.

— 854 —
Codes-Anzeige.

* Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Schwester

Agathe Raif, geb. Kempf,
 nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 49 Jahren am 1. d. M., Nachts 12 Uhr, sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Rudolf Raif.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 3. d. M. um 5 Uhr Nachmittags vom Trauerhause, Luisenstraße 47 aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitte ich, dieses dafür zu nehmen.

Dankfagung.

* Allen, welche uns bei dem Verluste unseres unvergesslichen Vaters, Groß- und Urgroßvaters

Franz Ficker
 Beweise herzlicher Theilnahme entgegenbrachten, sagen innigsten Dank
 die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 2. März 1882.

Dankfagung.

* Für die Beweise herzlicher Theilnahme während der langen Krankheit unseres guten Vaters sowie für die schönen Blumenpenden und das ehrenvolle Geleit zu seiner letzten Ruhestätte sage den innigsten Dank
 die Familie **Coffaus.**

Liederfranz.

Heute Abend **halb 8 Uhr Hauptprobe** in der

Festhalle.

Instrumental-Berein

Freitag den 3. März 1882, Abends
präcis 9 Uhr Probe.

MB. Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten.

Karlsruher Schachclub.

Heute Abend findet in unserm Vereinslokal (Bier Jahreszeiten) die statutengemäße Monatsversammlung statt.

Hauptwied: Kugeln.
 Correspondenzpartie.
 Die Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.
 Karlsruhe, den 3. März 1882.

Champagner

von **J. Oppmann** in Würzburg
 empfiehlt in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ -Flaschen
 die **Materialwaarenhandlung** von
W. L. Schwaab,
 Großherzogl. Hoflieferant. 3.1.

Keine so beliebt geworden, nicht durchsichtig, aber wirklich gehaltvolle
Heberall als vorzüglich anerkannte

Universal-Glycerin-Seife

empfehle für Jedermann als mildeste, billigste und für die Gesundheit der Haut
 untrüglichste Waschseife per Stück 15, 20 und 30 Pf. Unentbehrlich zum
 Waschen für Kinder.

Fabrik von **H. P. Beyschlag,** Augsburg.

Alleinige Niederlage bei Herrn **Karl Malzacher** in Karlsruhe. 20.12.

Zur gest. Beachtung.

Wegen bevorstehenden Umzugs in den Neubau des früheren „Deutschen Hofes“ verkaufe ich bis auf Weiteres die Artikel meines reichhaltigen

Juwelen-, Gold- u. Silberwaaren-Lagers
 mit bedeutendem Rabatt, wovon ich ein verehrliches Publikum in Kenntniß setze.
 Hochachtungsvoll

Robert Weiss,
 Kaiserstraße 158.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs haben Seine Königl. Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 24. Februar d. J. gnädigst geruht, den Finanzpraktikanten **Eugo Kaffner** von Weisburg, St. Dienstverweser der Oberfinanzdirektion Ludwigshafen, zum Revisor bei der Steuerdirektion zu ernennen

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. März. I. Quartal. 33. Abonnementsvorstellung. **Der Kaufmann von Benedig.** Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Porzia: Fräulein Weigel vom Hoftheater in Darmstadt, als Gast. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 5. März. I. Quartal. 34. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Sonntag den 5. März. Theater in Baden. 2. Extra-Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Puls.** Schauspiel in einem Akt von Joseph Marius Babo. Zum ersten Male: **Der Blis.** Lustspiel in einem Akt von Adolph Müllner. Zum ersten Male: **Die Unglücklichen.** Posse in einem Akt von A. v. Kogebue, bearbeitet von E. Schneider.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgebote:

2. März. August Sauer von Kassel, Kaufmann in Bockenheim, mit Anna Thoma von Birkbad.

Geburten:

26 Febr. Karl Hermann, Vater Johann Kirch, Schneider, Tagelöhner.

26. „ Eugen, Vater Friedrich Seiffert, Tapezierer.

26. „ Elsa Una, Vater Ed. Höpferich, Schneider.

28. „ Marie Sofie, Vater Reinhard André, Büchsenmacher.

28. „ Ludwig Wilhelm, Vater Ferdinand Maier, Buchbinder.

1 März. Elsa Susanna, Vater August Wild, Diener.

2. „ Karl Jakob Friedrich, Vater Karl Bied, Tapezierer.

Todesfälle:

1. März. Emma, alt 8 Monate; 14 Tage, Vater Dienstmann Häbel.

1. „ Agathe Raif, alt 49 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Raif.

2. „ Sofie Hed. Wäschlerin, ledig, alt 59 Jahre.

Ausverkauf von Resten.

Die bis jetzt angesammelten Reste kommen

**Donnerstag den 2., Freitag den 3.
und Samstag den 4. d. M.**

zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Reste schwarzer und farbiger, ganz wollener Cachemires (einzelne Roben).

Reste einfarbiger und gemusterter Kleiderstoffe (einzelne Roben).

Reste schwarzer und farbiger Seide.

Reste schwarzen Seidensamt für Taillen.

Reste von Mantelstoffen.

Reste von Besatzstoffen, Futterstoffen u. s. w.

Ferd. Herschel,

vormalig G. S. Denison,

191 Kaiserstraße 191.

Mein Schuh- und Stiefellager

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, welches ich in solider Arbeit und zu den billigsten Preisen bestens empfehle

L. Wacker, Waldstraße 37.

Stroh- und Rohrstühle

werden stets dauerhaft und billig geflochten sowie reparirt.

Hch. Rothweller,
82 Säbringerstraße.

2.2.



Die Bettfedernreinigungs-Anstalt

von **Max Flechtner**, Karlsruhe, Bruchsal und Freiburg,
Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße,

empfiehlt einem hohen Adel und gebihrten Herrschaften, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung, seine neueste Cylinder-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch und Krankheitsstoff von den Federn gänzlich beseitigt wird. Da mein Dampf-Kessel nicht verschlossen ist, kann um so sicherer der Geruch und Krankheitsstoff von den Federn beseitigt werden. Auf Verlangen bringe ich die Maschine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten. Bettfedern werden rein gewaschen und bestrichen.

3.1.

3.1.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getraut:

3. Dez. Karl Kübel von Einsteim, Grenzaufscher in Konstanz, mit Elisabetha Jech von Waghäusel.
3. " Fr. Zaser Streiwieser von Ostermething, Schlosser hier, mit Marie Lauber von Jöhlingen.
10. " Friedrich Gwinner von Neuenbürg, Schlosser hier, mit Katharina Winter von Durlangen.
17. " Franz Wigger von Hasle, Käscheindler hier, mit Elisabetha Kronenwet von Langensteinbach.
18. " Gottlieb Oef von Muggach, Schnelzer hier, mit Rosa Schorle von Jöhlingen.
27. " August Henger von Gaggenau, Kutscher hier, mit Stefanie Blas von Rauenthal.
27. " Michael Müller von Reichenbach, Schlosser hier, mit Juliane Fischer Wittwe, geb. Bernhardt, von Hügelsheim.
27. " Anton Sprenger von Gillingen, Gepädträger hier, mit Emma Kühner von Gillingen.
31. " Karl Keitich von Durlach, Kaufmann hier, mit Anna Scherans von Gmünd.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

2. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5 1/2	27" 4"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 5"	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 6	27" 5"	"	"

Kunst-Anzeige.

Heute **Freitag den 3. März** und die folgenden Tage Vorstellung auf dem Kleinen und hohen Seil. Anfang an Wochentagen Nachmittags 4 Uhr, am Sonntag Nachmittags 3 Uhr. Schauplatz: **Ludwigsplatz.** Es ladet ergebenst ein

Franz Knie mit Familie.

Mittwoch den 8. März 1882
 im großen Saale der Gesellschaft Eintracht
Instrumental- u. Vokalconcert
 zu Gunsten
des Kirchenbaues im Bahnhofstadttheil.
Programm.

1. Hymne für gemischten Chor von Beethoven,
 vorgetragen vom evang. Stadtkirchenchor.
2. Arie aus „Stabat mater“ für Sopran „ Pergolesi,
 vorgetragen von Fr. Frieda Reuther.
3. Scherzo (B-moll) für Klavier „ Chopin,
 vorgetragen von Fr. Lina Mittel.
4. Waldbühnen, Männerchor „ E. Böllner,
 vorgetragen vom Gesangsverein Liederhalle.
5. Lieder (a. „Die Thräne“ von Thomas Moore
 b. „D. wüßt ich doch den Weg zurück“ „ Rubinstein,
 vorgetragen von Fr. Helba v. Seyfried.
6. Quartett für Klavier, Violine, Viola, Cello (G-moll) „ Mozart,
 vorgetragen von Fr. Lina Mittel und den Herren Eugen Langer,
 Adolf Böllner, Gust. Fleischbauer.
7. Ein Blümlein auf der Heide (geisl. Volkslied um 1500, nach der Handschrift
 auf der Stadtbibliothek zu Regensburg),
 vorgetragen vom evang. Stadtkirchenchor.
8. Air varié Nr. 7 für Violine von Berlioz,
 vorgetragen von Hrn. Eug. Langer.
9. Zwei Volkslieder „ E. Billster,
 vorgetragen vom Gesangsverein Liederhalle.
10. Muß es eine Trennung geben } Lieder für Sopran { „ Brahms,
 Die Soldatenbraut } „ Schumann,
 vorgetragen von Fr. Frieda Reuther.
11. Lied ohne Worte (Duet) (Hest III. 6)
 Concertetude: „Wenn ich ein Vöglein wär“ } für Piano { „ Mendelssohn,
 vorgetragen von Fr. Lina Mittel. } „ Senfett,
12. Die arme Seele (geisl. Volkslied von der Bodenseegegend),
 Das Sandmännchen, Volkslied,
 vorgetragen vom evang. Stadtkirchenchor.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Preise: Nummerirter Platz 2 M.; im Saal 1 M.; Gallerie 50 Pf.
 Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Claus, Dör, Caffert, Schuster.
 Programm und Text zu den Gesängen zu 10 Pf. am Eingang in den Saal. 42.

**Die auf Freitag Abend anberaumte
 Versammlung wegen des Tabaksmono-
 pols wird bis auf Weiteres verschoben.**

Eintracht.

Sonntag den 5. März findet ein geselliger
 Abend mit Tanzunterhaltung statt.
Der Vorstand.

Fremde

Übernachteten hier vom 1. bis 2. März.
Bayerischer Hof. Leichtmann, Archt. v. Dreifach,
 Hüber, Betshdl. v. Mühlheim.
Darmstädter Hof. Frau Samsone u. Tochter v.
 München. Lina u. Anna Roser v. Freiburg. Krümmel,
 Kfm. v. Heilbronn. Bauer, Fabr. v. Waldorf. Weider,
 Handelsm. v. Jettisam.
Seiß. v. Szwelthardt v. Ueberlingen. Steinwandel,
 Gastw. v. Hausach. Engelbach, Fabr. u. Gust. Anwalt
 v. Birmasens. Winter, Hoteller von Ghr. Schwandt,
 Fabr. v. Dorimund. Kollmar, Kfm. v. Kronau. Warts-
 kurz, Kfm. v. Borberg. Wer Kfm. v. Nagen. Pagel,
 Kfm. v. Stuttgart. Wolff, Kfm. v. Köln. Kurz, Kfm.
 v. Frankfurt. Mauderer, Kaufm. von Wolzsee. Helss,
 Fabr. v. Ebersfeld.
Goldener Adler. Prinz, Kaufm. von Breslau.
 Klein, Kfm. v. Wengersheim. Math, Kfm. v. Stutt-
 gart. Thoma, Kfm. v. Eiler. Kam. Kule, Künstler v.
 Neuwied. Metz, Müller v. Rastatt. Sundhauser, Kfm.
 v. Neuweller. Gaffers, Kfm. von Köln. Waller, Kfm.
 v. Frankfurt. Hollinger, Kfm. v. St. Gallen. Höfer,
 Kfm. v. Offenbach.
Goldener Ochse. Frick, Fabr. v. Schaffhausen.
 Müller, Kfm. v. Gießen. Steinberg, Kfm. v. Eiler.

Goldene Traube. Wöhlinger, Bierbrauer v. Langen-
 alb. Hanenkamm, Handelsm. u. Sohn a. Böhmen.
Grüner Hof. Müller, Kfm. v. Konstanz. From-
 berg, Kfm. v. Waiblingen. Walter, Kfm. v. Ulm. Weber,
 Kfm. v. Stuttgart. Goldschmidt u. Bey, Kfm. und Dr.
 Stiefel, Ghem. v. Frankfurt. Heintzel, Kfm. v. Magde-
 burg. Staudlin, Kfm. v. Freiburg. Frohmüller, Sel-
 tionshof v. Köln. Sietmeh, Kunstmüller v. Gerners-
 heim. Waldemar, Ing. v. Gotha.
Hotel Germania. Bläyer u. Liebusch, Kfm. v.
 Leipzig. Strauß u. Fürtz, Kfm. v. Mainz. Stos, Kfm.
 v. Rempten. Glöbner, Kfm. v. Blauen. Biedel, Kfm.
 v. Breslau. Frank, Kfm. v. Bremen. Schubert, Kfm.
 v. Köln. Frank, Kfm. v. M. Glöbner. Nienaber Kfm.
 v. Hamburg. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Overlad,
 Kfm. v. Wiesbaden. Oppenheimer, Groß u. Metzger.
 Kfm. v. Frankfurt. Hamburg, Kfm. von Aschersleben.
 Hebling, Landescommissär u. Schmidt m. Frau v. Freiburg.
 Alardin m. Schwester s. Schottland.
Hotel Große. Göbbels u. Leoz, Kfm. v. Stuttgart
 Dreweck, Kfm. v. Neuz. Demsch, Schlesinger u. Dudo,
 Kfm. v. Berlin. Heymann, Fischer v. Fremerz, Kfm. v.
 Frankfurt. Haberlein u. Herz, Kfm. v. Köln. Horst,
 Kfm. v. Hanau. Gahsen, Kfm. v. Neusiedel. Buch-
 holzer, Kfm. v. Bückeburg. Wolf, Kfm. von Kreuznach.
 Steinberg, Kfm. v. Glöbner. Wierschrott, Kfm. von

Gotha. Gatsmann, Kfm. v. Paris. Fuchs, Kfm. v.
 Rehl. Marton, Kfm. v. Epon. Frank, Kfm. v. Groß-
 breitenbach. Kluge, jun. v. Fahr. Keyser, Kfm. v.
 Straßburg. Weir, Prof. v. Heidelberg.
Hotel Stoffleth. Coppe, Kfm. v. Köln. Nidel,
 Kfm. v. Eisenach. Schwarzkopf, Kfm. v. Sonnenberg
 l. Thülingen. Oppenheimer, Kaufm. von Mannheim.
 Schmidt, Kfm. v. Ludwigsburg. Radler, Kfm. v. Paris.
 Basselmann, Kfm. v. Darmstadt. Oberli, Kfm. von
 Mainz. Waler, Kfm. v. München. Dabel, Kfm. v.
 Stuttgart. Lenz, Kfm. v. Berlin. Schleicher, Urentabr.
 u. Gramlich, Pfarrer v. Neuhäusen. Grün, Buchhdl. v.
 Berlin.
Hotel Tannhäuser. Armbruster, Kfm. v. Basel.
 Straub, Kfm. v. Freiburg. Brenner, Kfm. von Stutt-
 gart. Bachmann m. Frau v. Hannover.
König von Preußen. Knepler, Biegeleber, v.
 Eusenheim. Huber, Brauereibes. v. Oppenau. Hölberlin,
 Schweinehdl. v. Dudenfronn.
Raffauer Hof. Lehmann, Kfm. von Straßburg.
 Meyer, Kfm. v. Bruchsal.
Rußbaum. Frau Trost, Handelsfrau m. Schwester
 v. Fischbach.
Prinz Max. Büzweiler, Kfm. v. Mannheim.
 Laur, Kfm. v. Eßlingen. Würkko, Kfm. v. Freiburg.
 Schläger, Kfm. v. Stuttgart. Pfaff, Kfm. v. Gobra-
 stein. Herbighofer, Kfm. v. Schwäbisch Gmünd. Martin,
 Kfm. v. St. Ingbert. Kuller, Kfm. v. Rade. Berger,
 Kfm. von Tübingen. Kramer, Kfm. von Stuttgart.
 Koch, Kfm. v. Borchdorf. Groß, Kfm. v. Ebersfeld.
 Berghimer, Kfm. v. Gannstadt. Hauser, Kfm. v. Korb.
Prinz Wilhelm. Bodner, Kfm. u. Kalkenbach
 v. Stuttgart. Künzel, Fabr. v. Straßburg. Oberius,
 Koch v. Mannheim. Messer v. Bern. Winer von
 Darstadt.
Rothes Haus. Schwab, Oberförster v. Kalksgell.
 Joes u. Volger, Brio. v. Freiburg. Weand, Brio. v.
 Frankenburg. Niemand, Hoteller von Dillingen. Dr.
 Fernbusch v. Darmstadt. Jäger, Fabr. v. Ulm. Müller,
 Fabr. v. Rüggeburg. Eilber, Brio. v. Stuttgart. Blot,
 Kfm. v. Bückeburg.
Schwärzer Adler. Dürr, Gärtner m. Fam. v.
 Stuttgart. Frau Bonu v. Mainz. Rosahn, Kfm. v.
 Gersfeld. Rupp, Kfm. v. Würzburg. Schäfer, Kfm. u.
 Offenbach. Kaufmann, Kfm. v. Heidelberg. Raff, Kfm.
 v. Gernsbach. Schneider, Kfm. von Nürnberg. Rupp,
 Kfm. v. Regensburg. Dürr, Kolhhl. v. Gonnels.
Silberner Adler. Walther, Telegraphist von
 Straßburg. Besenbender, Handelsmann von Nürnberg.
 Kerth, Bahnbeamter v. Straßburg. Red, Gastw. m.
 Frau v. Nibelshofheim. Frau Weder m. Fam. v.
 Straßburg. Schlegel, Kfm. v. Stuttgart. Leichter-
 mann, Kfm. v. Kassel.
Wiener Hof. Frizmann, Fabr. m. Sohn von
 Furtwangen.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
 Samstag den 4. d. M., Vormittags 9 Uhr:
 Straf-Kammer.
 J. A. S. gegen Philipp Wegenerheimer von Jitters-
 bach und Gen. wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen Johann Napp von Untergombach,
 wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen Monika Keller von Mörsch, wegen
 Diebstahls.
 J. A. S. gegen Elise Schüller von Mühlhausen,
 wegen Fehlerel.
 Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. Josef Wegger von Tiefenbrunn, wegen
 Diebstahls.
 J. A. S. gegen Ludwig Jäck von Pforzheim, wegen
 Vergehens gegen die Gewerbeordnung.
 J. A. S. gegen Karl Schirrmann von Pforzheim
 und Gen., wegen unerlaubter Lotterie.
 Vormittags 11 Uhr:
 J. A. S. gegen Bürgermeister Bösch von Kronau,
 wegen Verleumdung.
 J. A. S. gegen Josef Scherer von Lauterbach, we-
 gen Uebertretung der Feldpolizeigesetzgebung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 3. März Abendgottesdienst 5³⁰ Uhr.
 Samstag den 4. März Morgengottesdienst 7³⁰ „
 Hauptgottesdienst 9³⁰ „
Purim.
 Samstag den 4. März Festgottesdienst mit
 Predigt, Abends 6³⁰ „
 Sonntag den 5. März Morgengottesdienst 6³⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 3. März Sabbath-Anfang 5 Uhr.
 Samstag den 4. März Morgengottesdienst 7³⁰ „
 Nachmittagsgottesdienst 4³⁰ „
 Sabbath-Ausgang 6³⁰ „

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.